

Beschluss Nr.: 0536/2026

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Bauausschuss Hohe Börde	09.02.2026						

GEGENSTAND:

Vergabebevollmächtigung Bauvorhaben: Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgebäudes in der Ortschaft Bornstedt

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss der Gemeinde Hohe Börde beschließt, die Zuständigkeit der Vergabe der Bau-, Planungs- und sonstige Honorarleistungen, Baugrund- und Vermessungsleistungen für das Bauvorhaben: **Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgebäudes in der Ortschaft Bornstedt** dem Bürgermeister, Herrn Burger zu übertragen.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar		Verpflichtungs-ermächtigung
.....1.456.000..€	€	200.000...€	205.225,15 € (Haushaltsreste und Planansatz 2026)		€
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig		Außerplanmäßig
205.225,15 €	€	126100.09630000.126 10025002	€		€
Gefertigt: Ehrecke	Amt: 60	Struktur: 60.11	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20: Bürgermeister: Herr Burger

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Burger
Bürgermeister

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 45 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt
VOB/A Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
§ 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Hohe Börde

Sachverhalt:

Für die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Bornstedt wurden im April 2025 Zuwendungen aus der Förderung des abwehrenden Brandschutzes beantragt. Der Antrag enthielt die bauliche Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Gebäudes, sowie die Errichtung eines zweiten Stellplatzes. Die vorläufige Kostenermittlung belief sich auf 1.456.000 € Gesamtkosten. Als zuwendungsfähige Kosten wurden 1.398.211 € anerkannt. Die Gemeinde Hohe Börde wird für dieses Bauvorhaben 200.000 € an finanziellen Zuwendungen erhalten.

Derzeit sind auf dem Haushaltskonto 205.225,15 € verfügbar. Im Finanzplan 2027 werden 900.000 € und in 2028 400.000 € zur Verfügung gestellt.

Für die Umsetzung des Bauvorhabens ist zunächst neben der Vermessung und der Baugrunderkundung die Vergabe der Planungsleistungen nach Wettbewerb erforderlich. Nach Projektauswahl und Beschlussfassung kann dann der Bauantrag gestellt werden. Anschließend werden die Bauleistungen vergeben. Mit der Fertigstellung des Bauvorhabens ist im Oktober 2028 zu rechnen.

Auf Grund der komplexen Auftragsabarbeitung der Einzelaufträge wird empfohlen dem Bürgermeister, Herrn Burger, die Vollmacht zur vorbenannten Vergabeberechtigung zu erteilen.

Anlage

Zuwendungsbescheid